

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021**

der

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Freiherr-vom-Stein-Straße 16

72116 Mössingen

durch

Leda & Keso
Steuerberatung

Am Spannenberg 8

78166 Donaueschingen

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	8
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	9
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	10
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	11
7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	12
8. Anlagen	24
Bilanz zum 31. Dezember 2021	25
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021	27
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	28
Teil-Gewinn- und Verlustrechnung Allgemeine Umlage und Fahrzeugumlage	29
Anhang	32
Bescheinigung	37
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	38

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Unternehmer

**Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb,
Mössingen**

- nachfolgend auch kurz "ZV RSBNA" genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich in der Zeit vom 13.04.2022 bis zum 22.06.2022 in meinen Geschäftsräumen in Donaueschingen und in den Räumen des Zweckverbands in Mössingen durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Unternehmens, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismöglichkeiten sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Ich habe in meiner Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in meiner Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu würdigen oder meinen Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat mir die angeforderte berufsmäßige Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

Von der Geschäftsführung wurde mir in einer berufsmäßigen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Zweckverbands vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass ich dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt habe.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für den Zweckverband besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen der Lohnabrechnungstelle des Landratsamt Reutlingen erstellt. Bei der verwendeten Software handelt es sich um SAP Easy Access, SAP Logon 760.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen: Herr Harald Fechter

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Ich habe meinen Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Rechtsform:	KdöR
Gründung am:	09.02.2019
Sitz:	Mössingen
Anschrift:	Freiherr-vom-Stein-Straße 16 72116 Mössingen
Verbandssatzung:	Aktuell gültige Fassung vom 10.12.2021 (veröffentlicht am 14.12.2021)
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Mitglieder:	Landkreis Reutlingen, Landkreis Tübingen, Zollernalbkreis, Stadt Reutlingen, Universitätsstadt Tübingen, Regionalverband Neckar-Alb zu je gleichen Anteilen
Geschäftsführung, Vertretung:	Prof. Dr. Tobias Bernecker, hauptamtlicher GF ab 01.07.2021 Dietmar Knerr, hauptamtlicher GF bis 31.03.2021 Dr. Dirk Seidemann, nebenamtlicher GF vom 01.01.2021 - 31.12.2021
Entlastung Geschäftsführung für Vorjahr:	wurde im Berichtsjahr erteilt
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Tübingen
Steuernummer:	86156/03125
Steuerfestsetzung:	bestandskräftig und endgültig, teilweise offen nach § 165 Abs. 1 S. 2 AO
Steuererklärungen/-bescheide:	bis 2019
Steuerliche Außen-/Sonderprüfungen:	keine

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2019 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide ergingen teilweise vorläufig gem. § 165 Abs. 1 S. 2 AO.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mein Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang meines Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weise ich meinen Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die mir als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreite Vorschläge zur Korrektur und achte auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

		31.12.2021 EUR
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		<u>23.710,00</u>
	2021 EUR	2020 EUR
0135 EDV-Software, entgeltl. erworben	23.710,00	33.202,00
		31.12.2021 EUR
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		<u>23.710,00</u>

II. Sachanlagen

		31.12.2021 EUR
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>23.340,00</u>
	2021 EUR	2020 EUR
0630 Betriebsausstattung	4.739,00	11.985,00
0635 Geschäftsausstattung	4.861,00	8.154,00
0650 Büroeinrichtung	12.765,00	14.555,00
0690 Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	<u>975,00</u>	<u>1.131,00</u>
	<u>23.340,00</u>	<u>35.825,00</u>
		31.12.2021 EUR
Summe Sachanlagen		<u>23.340,00</u>

Die Veränderungen im Anlagevermögen sind aus dem Anlageverzeichnis ersichtlich.

III. Finanzanlagen

		31.12.2021 EUR
1. Beteiligungen		<u>75.000,00</u>
	2021 EUR	2020 EUR
0850 Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	75.000,00	0,00

Der Zweckverband hat im Berichtsjahr 2021 eine Tochter-Gesellschaft (RSBNA GmbH) gegründet. Hierfür wurden 25.000,00 EUR Stammkapital und 50.000,00 EUR Kapitalrücklage zur Gründung erbracht.

		31.12.2021 EUR
Summe Finanzanlagen		<u>75.000,00</u>
		31.12.2021 EUR
Summe Anlagevermögen		<u>122.050,00</u>

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

		31.12.2021 EUR
1. Forderungen gegen Gesellschafter		<u>48.601,12</u>
	2021 EUR	2020 EUR
1331 Forderungen gegen sonstige Ges.er, b1J	48.601,12	0,00
Stand 01.01.2021	0,00 EUR	
Verlustanteil 2021 (Fahrzeugumlage) Landkreis Reutlingen	12.150,28 EUR	
Verlustanteil 2021 (Fahrzeugumlage) Landkreis Tübingen	12.150,28 EUR	
Verlustanteil 2021 (Fahrzeugumlage) Stadt Reutlingen	12.150,28 EUR	
Verlustanteil 2021 (Fahrzeugumlage) Universitätsstadt Tübingen	<u>12.150,28 EUR</u>	
Stand 31.12.2021		<u>48.601,12 EUR</u>

Laut Ergebnisverwendungsbeschluss vom 19.11.2021 und 10.12.2021 tragen die Gesellschafter den Verlust 2021 aus der Fahrzeugumlage. Diese ist im Jahr 2022 zu erstatten.

		31.12.2021	
		<u>EUR</u>	
2. sonstige Vermögensgegenstände		<u>767,00</u>	
		2021	2020
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1300	Sonstige Vermögensgegenstände	27,00	7,41
1350	Kautionen	<u>740,00</u>	<u>740,00</u>
		<u>767,00</u>	<u>747,41</u>

Sonstige Vermögensgegenstände:

Differenz Reisekosten 2021

27,00 EUR

Stand 31.12.2021

27,00 EUR

Bei der Kaution handelt es sich um die Sicherungseinlage der Fa. teilAuto Mössingen e.K.

		31.12.2021	
		<u>EUR</u>	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>1.224.177,73</u>	
		2021	2020
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1810	Kreissparkasse Tübingen 4269 414	1.224.177,73	435.215,64

Der Kontostand ist durch Kontoauszug nachgewiesen.

		31.12.2021	
		<u>EUR</u>	
Summe Umlaufvermögen		<u>1.273.545,85</u>	

		<u>31.12.2021</u> EUR	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>15.055,05</u>	
		<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung	15.055,05	3.681,67
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung:</u>			
	Miete für Einlagerung	523,60 EUR	
	Bahncard 2022/23	7.010,00 EUR	
	Lizenz 1 for All Software	233,40 EUR	
	Wartungsvertrag Frankiermaschine 01-04/2022	93,00 EUR	
	Internet Domain 01-11/2022	80,30 EUR	
	Lizenzkosten Bewerbermanager 01-03/2022	309,89 EUR	
	WGV Versicherung 2022	2.660,86 EUR	
	Bahncard 2022/23	<u>4.144,00 EUR</u>	
	Stand 31.12.2021	<u>15.055,05 EUR</u>	
			<u>31.12.2021</u> EUR
Summe Aktiva			<u>1.410.650,90</u>

A. Eigenkapital

		31.12.2021 EUR	
I. Gewinnvortrag			<u>475.900,08</u>
		2021 EUR	2020 EUR
2970	Gewinnvortrag vor Verwendung	475.900,09	436.411,71
2978	Verlustvortrag vor Verwendung	<u>-0,01</u>	<u>0,00</u>
		<u>475.900,08</u>	<u>436.411,71</u>

Der Gewinnvortrag enthält das Jahresergebnis 2019 und 2020 aus der allgemeinen Umlage.
Der Verlust 2021 aus der Fahrzeugumlage wurde bis auf die Differenz von 0,01 EUR von den Gesellschaftern ausgeglichen.

		31.12.2021 EUR	
II. Jahresüberschuss			<u>617.598,48</u>
		2021 EUR	2020 EUR
	Jahresüberschuss	617.598,48	-9.112,75
			31.12.2021 EUR
	Summe Eigenkapital		<u>1.093.498,56</u>

B. Rückstellungen

					31.12.2021 EUR
1. sonstige Rückstellungen					<u>288.132,98</u>
	01.01.2021 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Verbrauch EUR	31.12.2021 EUR
Sonstige Rückstellungen	0,00	255.000,00	0,00	0,00	255.000,00
Urlaubsrückstellungen	13.413,59	20.267,98	0,00	13.413,59	20.267,98
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	7.297,80	10.472,20	0,00	4.905,00	12.865,00
	<u>20.711,39</u>	<u>285.740,18</u>	<u>0,00</u>	<u>18.318,59</u>	<u>288.132,98</u>

Der Resturlaub zum 31.12.2021 wurde als Rückstellung berücksichtigt.

Die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurden als Rückstellung berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten ungewisse Verbindlichkeiten aus den Berichtsjahr 2021 wie Nebenkostenabrechnung 2021, Kosten für die Fahrzeugbeschaffung. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich im Anhang.

C. Verbindlichkeiten

	31.12.2021 EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>24.235,91</u>	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.235,91 (EUR 53.782,67)		
	<u>2021 EUR</u>	<u>2020 EUR</u>
3300 Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	24.235,91	53.782,67

Die Einzelaufstellung der Kreditoren ist aus den Anlagen ersichtlich.

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

	<u>31.12.2021</u> EUR	
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.783,45</u>	
- davon aus Steuern EUR 4.783,45 (EUR 6.878,70)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.783,45 (EUR 6.878,70)		
	<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
3730 Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	4.783,45	6.878,70
Die Lohnsteuer Dezember 2021 wird im Januar 2022 bezahlt.		
	<u>31.12.2021</u> EUR	
Summe Passiva	<u>1.410.650,90</u>	

1. sonstige betriebliche Erträge

		2021 EUR	
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			<u>760,48</u>
		2021 EUR	2020 EUR
4849 Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn		760,48	0,00
			2021 EUR
b) übrige sonstige betriebliche Erträge			<u>2.000.000,00</u>
		2021 EUR	2020 EUR
4830 Umlage Allgmeinkosten		1.800.000,00	1.200.000,00
4831 Umlage Fahrzeugbeschaffung		<u>200.000,00</u>	<u>200.000,00</u>
		<u>2.000.000,00</u>	<u>1.400.000,00</u>

Die Umlagen entsprechen dem Wirtschaftsplan 2021.

2. Materialaufwand

		<u>2021</u> EUR	
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen			<u>380.245,40</u>
		<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
5900	Fremdleistungen	230.245,40	396.755,05
5901	Fremdleistungen Fahrzeugumlage	<u>150.000,00</u>	<u>208.000,00</u>
		<u>380.245,40</u>	<u>604.755,05</u>

3. Personalaufwand

			<u>2021</u> EUR
a) Löhne und Gehälter			<u>520.406,51</u>
		<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
6020	Gehälter	342.484,60	350.515,67
6027	Beamtenbezüge	<u>177.921,91</u>	<u>101.932,11</u>
		<u>520.406,51</u>	<u>452.447,78</u>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-			<u>2021</u>
versorgung und für Unterstützung			<u>EUR</u>
			<u>79.926,35</u>
	- davon für Altersversorgung EUR 18.262,92		
	(EUR 13.308,16)		
		<u>2021</u> EUR	<u>2020</u> EUR
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	60.574,98	54.968,39
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.088,45	1.208,05
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	0,00	163,37
6150	Versorgungskassen	<u>18.262,92</u>	<u>13.308,16</u>
		<u>79.926,35</u>	<u>69.647,97</u>

4. Abschreibungen

		2021 EUR	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			<u>24.561,27</u>
		2021 EUR	2020 EUR
6200	Abschreibung immaterielle VermG	9.492,00	5.146,25
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>15.069,27</u>	<u>13.264,62</u>
		<u>24.561,27</u>	<u>18.410,87</u>

5. sonstige betriebliche Aufwendungen

			2021 EUR
a) Raumkosten			<u>52.927,59</u>
		2021 EUR	2020 EUR
6305	Raumkosten	47,60	0,00
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	37.059,19	27.911,52
6311	Miete, kurzfristige Nutzung	7.549,24	2.702,54
6330	Reinigung	<u>8.271,56</u>	<u>9.590,22</u>
		<u>52.927,59</u>	<u>40.204,28</u>
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben			<u>4.882,67</u>
		2021 EUR	2020 EUR
6400	Versicherungen	2.705,72	2.850,80
6420	Beiträge	2.153,00	407,00
6430	Sonstige Abgaben	<u>23,95</u>	<u>23,94</u>
		<u>4.882,67</u>	<u>3.281,74</u>

		<u>2021</u> <u>EUR</u>	
c) Reparaturen und Instandhaltungen		<u>9.168,73</u>	
		<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>
6470	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	277,03	183,89
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	8.891,70	5.175,98
		<u>9.168,73</u>	<u>5.359,87</u>
d) Fahrzeugkosten		<u>3.281,16</u>	
		<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>
6530	Laufende Kfz-Betriebskosten	322,25	2.830,43
6540	Kfz-Reparaturen	150,00	0,00
6595	Fremdfahrzeugkosten	2.808,91	8.334,61
		<u>3.281,16</u>	<u>11.165,04</u>
e) Werbe- und Reisekosten		<u>115.106,26</u>	
		<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>
6600	Werbekosten	19.678,90	28.438,52
6602	Personalsuche, Inserate	68.865,71	44.974,44
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00	378,98
6630	Repräsentationskosten	2.231,50	2.962,68
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	2.867,75	1.722,49
6651	Entschädigungen ehrenamtl. Tätigkeit	20.341,49	12.465,92
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	1.052,11	837,98
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	56,80	2.830,52
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	12,00	311,10
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	0,00	72,63
		<u>115.106,26</u>	<u>94.995,26</u>

		2021 EUR	
f) verschiedene betriebliche Kosten		<u>192.663,46</u>	
		2021 EUR	2020 EUR
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	3.013,55	0,00
6800	Porto	1.153,95	925,39
6805	Telefon	4.133,41	1.553,42
6810	Telefax und Internetkosten	129,65	210,36
6815	Bürobedarf	5.068,45	5.507,95
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	2.280,19	1.915,69
6821	Fortbildungskosten	3.144,46	3.724,76
6825	Rechts- und Beratungskosten	124.345,58	28.539,97
6826	Rechts-u. Beratungskosten Fahrzeugumlage	24.712,98	40.601,13
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	10.472,20	4.905,00
6830	Buchführungskosten	1.934,96	1.059,18
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	3.113,04	5.610,10
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	4.799,66	2.123,25
6845	Werkzeuge und Kleingeräte	142,99	0,00
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	3.201,38	597,93
6851	Abschreibung GWG	0,00	10.916,77
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	517,06	248,03
6859	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	499,95	413,37
		<u>192.663,46</u>	<u>108.852,30</u>

zu 6825: Die Rechts- und Beratungskosten beinhalten auch die Kosten für Sachgutachten.

		2021 EUR	
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>7,40</u>	
		2021 EUR	2020 EUR
7110	Sonstiger Zinsertrag	7,40	7,41
		2021 EUR	
7. Ergebnis nach Steuern		<u>617.598,48</u>	
		2021 EUR	
8. Jahresüberschuss		<u>617.598,48</u>	

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Planung, Koord. d. Regional Stadtbahn Neckar-Alb, 72116
Mössingen

8. Anlagen

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gewinnvortrag
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		23.710,00	475.900,08
II. Sachanlagen			II. Jahresüberschuss
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.340,00	617.598,48
III. Finanzanlagen			Summe Eigenkapital
1. Beteiligungen		75.000,00	1.093.498,56
Summe Anlagevermögen		122.050,00	
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen
1. Forderungen gegen Gesellschafter	48.601,12		288.132,98
2. sonstige Vermögensgegenstände	767,00	49.368,12	
Übertrag		171.418,12	C. Verbindlichkeiten
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.235,91
			2. sonstige Verbindlichkeiten
			- davon aus Steuern EUR 4.783,45
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.783,45
			Übertrag
			1.410.650,90

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

AKTIVA		EUR		EUR		EUR	EUR
Übertrag			171.418,12	Übertrag			1.410.650,90
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			1.224.177,73				
Summe Umlaufvermögen			1.273.545,85				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			15.055,05				
			1.410.650,90				1.410.650,90

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB:

Kapitaldienstgarantie Fahrzeugbeschaffung VDV TramTrain:

Kapitaldienstgarantie in der Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg und Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg. Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.06.2020 (DS 2020-1). Genehmigung dieser Kapitaldienstübernahme durch das Regierungspräsidium Tübingen vom 01.07.2020 (AZ: 14-2/2207.2-9 ZV RSBNA).

Mössingen, den 22.06.2022 _____

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2021 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2021 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2021 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2021 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.071,22				40.071,22	6.869,22	9.492,00			16.361,22		23.710,00	33.202,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	40.071,22				40.071,22	6.869,22	9.492,00			16.361,22		23.710,00	33.202,00
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.637,99	2.584,27			55.222,26	16.812,99	15.069,27			31.882,26		23.340,00	35.825,00
Summe Sachanlagen	52.637,99	2.584,27			55.222,26	16.812,99	15.069,27			31.882,26		23.340,00	35.825,00
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	0,00	75.000,00			75.000,00	0,00				0,00		75.000,00	0,00
Summe Finanzanlagen	0,00	75.000,00			75.000,00	0,00				0,00		75.000,00	0,00
	92.709,21	77.584,27			170.293,48	23.682,21	24.561,27			48.243,48		122.050,00	69.027,00

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	760,48	
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>2.000.000,00</u>	2.000.760,48
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		380.245,40
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	520.406,51	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 18.262,92	79.926,35	
		<u>600.332,86</u>
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		24.561,27
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	52.927,59	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.882,67	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	9.168,73	
d) Fahrzeugkosten	3.281,16	
e) Werbe- und Reisekosten	115.106,26	
f) verschiedene betriebliche Kosten	<u>192.663,46</u>	378.029,87
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7,40
7. Ergebnis nach Steuern		<u>617.598,48</u>
8. Jahresüberschuss		<u><u>617.598,48</u></u>

Mössingen, den 22.06.2022

.....

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Planung, Koord. d. Regional Stadtbahn Neckar-Alb, 72116 Mössingen

Allgemeine Umlage 2021

1. Umsatzerlöse	0,00
2. Gesamtleistung	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	1.800.760,48
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	760,48
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.800.000,00
4. Materialaufwand	230.245,40
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	230.245,40
5. Personalaufwand	600.332,86
a) Löhne und Gehälter	520.406,51
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	79.926,35
- davon für Altersversorgung	18.262,92
6. Abschreibungen	24.561,27
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.561,27
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	353.316,89
a) Raumkosten	52.927,59
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.882,67
c) Reparaturen und Instandhaltungen	9.168,73
d) Fahrzeugkosten	3.281,16
e) Werbe- und Reisekosten	115.106,26
f) verschiedene betriebliche Kosten	167.950,45
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,40
9. Ergebnis nach Steuern	592.311,46
10. Jahresüberschuss	592.311,46

Fahrzeuqumlage 2021

1. Umsatzerlöse	0,00
2. Gesamtleistung	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	200.000,00
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	200.000,00
4. Materialaufwand	150.000,00
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	150.000,00
5. Personalaufwand	0,00
a) Löhne und Gehälter	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00
- davon für Altersversorgung	0,00
6. Abschreibungen	0,00
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	24.712,98
a) Raumkosten	0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00
d) Fahrzeugkosten	0,00
e) Werbe- und Reisekosten	0,00
f) verschiedene betriebliche Kosten	24.712,98
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
9. Ergebnis nach Steuern	25.287,02
10. Jahresüberschuss	25.287,02

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Planung, Koord. d. Regional Stadtbahn Neckar-Alb, 72116 Mössingen

Nachrichtlich:

Finanzierung der Kapital-
rücklage aus der Fahrzeug-
umlage

50.000,00

**Von den Gesellschaftern sind
auszugleichen**

-24.712,98

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb, mit Sitz in Mössingen, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ist nach Genehmigung des Zweckverbands und dessen Verbandssatzung durch das Regierungspräsidium Tübingen und deren öffentlichen Bekanntmachung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg am 09. Februar 2019 gegründet.

Der Zweckverband wendet gemäß § 20 GKZ die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der für Eigenbetriebe geltende Vorschriften sinngemäß an. Der Jahresabschluss des Zweckverbands ist daher entsprechend § 16 Eigenbetriebengesetz (EigBG) nach den für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 275 Abs. 3 HGB geltenden handelsrechtlichen Grundsätzen aufgestellt.

Die Bilanz ist entsprechend den Gliederungsvorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf: 0,00 EUR

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: 23.682,21 EUR

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: 48.243,48 EUR

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2021 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2021 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2021 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.071,22				40.071,22	6.869,22	9.492,00			16.361,22		23.710,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	40.071,22				40.071,22	6.869,22	9.492,00			16.361,22		23.710,00
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.637,99	2.584,27			55.222,26	16.812,99	15.069,27			31.882,26		23.340,00
Summe Sachanlagen	52.637,99	2.584,27			55.222,26	16.812,99	15.069,27			31.882,26		23.340,00
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	0,00	75.000,00			75.000,00	0,00				0,00		75.000,00
Summe Finanzanlagen	0,00	75.000,00			75.000,00	0,00				0,00		75.000,00
	92.709,21	77.584,27			170.293,48	23.682,21	24.561,27			48.243,48		122.050,00

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

VDV Tram-Train für Fahrzeugbeschaffung	150.000,00 EUR
Nebenkostenabrechnung 2021	5.000,00 EUR
BürgerInnenrat, Leistungen 2021	30.000,00 EUR
Kostenbeteiligung Machbarkeitsstudie, Anteil 2021	48.000,00 EUR
Fortschreibung Standardisierte Bewertung, Anteil 2021	22.000,00 EUR

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 EUR.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Sonstige Angaben****Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	3,00
leitende Angestellte	4,75
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	<u>7,75</u>

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Zweckverbands durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer:	Prof. Dr. Tobias Bernecker	ausgeübter Beruf:	hauptamtlicher Geschäftsführer
Erster Geschäftsführer:	Dietmar Knerr	ausgeübter Beruf:	hauptamtlicher Geschäftsführer
Weitere Geschäftsführer:	Dr. Dirk Seidemann	ausgeübter Beruf:	nebenamtlicher Geschäftsführer

Herr Dietmar Knerr war noch bis 31.03.2021 als hauptamtlicher Geschäftsführer tätig. Herr Prof. Dr. Tobias Bernecker übernahm die Stelle als hauptamtlicher Geschäftsführer zum 01.07.2021.

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung besteht aus den Landräten der Landkreise Reutlingen, Tübingen und des Zollernalbkreises, den Oberbürgermeistern der Stadt Reutlingen und der Universitätsstadt Tübingen und dem Vorsitzenden des Regionalverbands Neckar-Alb (Mitglieder kraft Amtes) sowie den sieben weiteren Vertretern jedes Verbandsmitglieds.

Verbandsvorsitz:

Im Berichtsjahr wurde der Zweckverband durch folgende Verbandsvorsitzenden gesetzlich vertreten:

Herr Eugen Höschele , Vorsitzender des Regionalverbands Neckar-Alb

Erster Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden war:

Herr Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

Weitere Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden waren:

Herr Joachim Walter, Landrat des Landkreises Tübingen,

Herr Dr. Ulrich Fiedler (ab 04/2021), Landkreis Reutlingen,

Herr Günter-Martin Pauli, Landrat des Zollernalbkreises,

Herr Thomas Keck, Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen,

Herr Thomas Reumann (bis 03/2021), Landrat des Landkreises Reutlingen

Unterschrift der Geschäftsführung

Mössingen, den 22.06.2022

Ort, Datum

Unterschrift

Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem vorstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand meines Erstellungsauftrags.

Donaueschingen, 22.06.2022

Leda & Keso
Steuerberatung
Nadine Kešo, Steuerberaterin

Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb , 72116 Mössingen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften